



Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 10.04.03

Teilnehmer: 24 von 35, Sitzungsleiter/in: Niklas, Protokollant/in: Rita Rudolph, Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr,
Sitzungsende: 22:55 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der Geschäftsführung
3. Anträge
- 3a. Schüler und Studenteninitiative
4. Wahlen
- 4a. AG Satzung
5. TUUWI
6. Ankündigung Jura
7. Verwaltungsratsbericht
8. 4a geändert
9. Cultura Et Cetera
10. Semesterticket
11. DBS
12. Studentenumfrage
- 12a. KSS
13. AE
14. Sonstiges

1. Begrüßung und Formalia

- **Das Protokoll vom 30.01.2003 wurde ohne Gegenrede angenommen.**
- **Das Protokoll vom 06.02.2003 wurde vertagt**
- **Beschlussfähigkeit mit 24 von 35 gegeben.**

2. Bericht der GF; Debatte des Berichtes

Rene: Knackpunkt, Termine im Rektorakt und beim Kanzler

Steffen: Studentenwerkkontakttreffen-> es wird geplant die Mieten der Wohnheime um 2 bis 5€ zu erhöhen, Ausarbeitungen zu Studnetenumfrage

Rita: 4 Härtefallanträge bearbeitet, davon zwei beilligt und zwei abschlägig behandelt, die Fachschaften möchten sich bitte Termine für die Finanzprüfung holen (vom 02.05 bis 13.06), Tagesgeschäft, Rest ist in Tranzparenzbericht nachzulesen

3. Anträge

es lagen keine Anträge vor

3a. Schüler und Studenteninitiative

Julia Baum: Gelant ist ein Sternmarsch zum Pirnaischen Platz am Gründonnerstag . Die Schüler laufen vom Albertplatz und Studenten vom HSZ um 14:30 Uhr los. Es werden Luftballons losgelassen. Ich möchte die Fachschaftsrate bitten das Vorhaben publik zu machen und sich mit Ideen an uns zu wenden.

www.frieden-dresden.de

4. Wahlen

Posten RF Sport wird ohne Gegenrede neu ausgeschrieben.

für den Posten RF IBS gibt es eine Kandidatin, Kerstin Lorenz, für den Posten RF Soz. einen Kandidaten, Philipp Waserscheidt.

Die Kandidatenliste wird geschlossen.

Kerstin: seit Sommer 2001 im Stura, Ist seit seiner Einführung RF IBS. Ich weiß, dass die Uni für Behinderte nicht Barrierefrei ist, deshalb möchte mich wieder für die Belange benachteiligter Studenten einsetzen. In den Ferien habe ich mich schon um das Bauvorhaben einer Rampe vor der Stura Baracke. Weiterhin möchte ich mich dafür einsetzen, die Gebäude in der August Bebel Str. Behinderten gerechter zu gestalten. Ich arbeite derzeit auch an der Einrichtung eines Gesprächsforums für betroffene Studenten.

Andreas: Wo siehst du Nachholbedarf für die Uni in der Problematik kronisch kranker Menschen?

Kerstin: Es mangelt zum Beispiel an Ruheräumen und Rückzugsmöglichkeiten. Ausserdem ist es mir sehr wichtig den gemeinen Studenten stärker zu sensibilisieren.

Philipp: Ich studiere Mechatronik. Soziales Engagement halte ich für sehr wichtig und auch für meine Pflicht. Miene Zivildienst habe ich in einem Kinderheim geleistet. Ich bin mir des enormen Arbeitspensums des RF Soz. bewusst und werde die Aufgaben, im Falle meiner Wahl, gewissenhaft erledigen.

Kerstin: Ich gebe die Empfehlung Philipp in das Amt zu wählen.

Wahlausschuss: Etjen; Patrick; Bine
RF IBS 25 abgegebene Stimmen; 24/0/1

Kerstin nimmt die Wahl an

RF Soz 25 abgegebene Stimmen; 24/0/1

Philipp nimmt die Wahl an

4a. Bestätigung AG Satzung

Uwe: Die AG befasst sich generell mit der Satzung und sammelt Verbesserungsvorschläge. Wir verstehen uns als Diskussionsorgan. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass AE-Berechtigte der AG keine AE's für die Arbeit in der AG beantragen werden.

Daniel: Ich möchte allerdings für die Arbeit, die mir durch die AG entsteht, AE beantragen. Ich habe Angst, dass mir die AG meine Arbeit weg nimmt.

Steffen: Die Pflege der Satzung ist innerhalb deiner Tätigkeitsbeschreibung nicht der Hauptpunkt.

Uwe: Es ist ein reines Diskussionsgremium, welches studentische Vorschläge zur Satzung bespricht und möglicherweise als Änderungsvorschlag in den Stura gibt.

Antrag: Ich beantrage die AG Satzung als AG des Stura zu bestätigen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

5. TUUWI

Vertrag!

6. Ankündigung Jura

Alexander: Wir wollen am Samstag von 9:16 Uhr auf der Prager Str. Unterschriften gegen die Schliessung der Juristischen Fakultät sammeln und bitte darum, das weiter zu sagen.

Cathleen: Gab es bereits merkliche Veränderungen an eurer Fak. während der Ferien?

Alexander: Die Fak. soll bis 2008 in der jetzigen Form erhalten bleiben.

Rene: Es wird der Wirtschaftsjurist eingeführt. Die Private Law School soll jedoch nicht in Konkurrenz zur staatlichen Ausbildung treten.

7. Verwaltungsratsbericht

Patrick: Bei dem Verwaltungsrätetreffen Sachen wurde eine Aktionsplanung vorgenommen. Es wurde festgestellt: Die Zuschüsse für alle sächs. Stuwe wurden um 2 Mill. auf 10 Mill. € planmässig gesenkt, hinzu kommt noch die bestehende HH-Sperre. Die Aktionsplanung umfasst eine Protestwoche in der das Essen merklich teurer werden soll. Erstes Problem daran ist jedoch, dass der VWR diese Erhöhung nicht beschliessen darf, weiterhin hat die Aktion nur Wirkung, wenn sie Sachsenweit durchgeführt wird. Hierbei arbeiten wir auch mit der KSS zusammen um eine möglichst breite Masse der Studneten zu erreichen. Ausserdem mangelt es uns an Personal welches die Aktionen in der Woche unterstützen und auch Aufklärungsarbeit leistet.

Diskussionsanregungen sind mir jederzeit willkommen.

verwaltungsrat@stura.tu-dresden.de

Caro: Es gab mal Überlegungen nach Alternativen zum Stuwe, wie weit sind die Kai? Ich persönlich sehe im Stuwe ein generelles Kürzungspotential.

Uwe: Werden die Mitarbeiterpreise während der Aktionswoche auch erhöht?

Patrick: Ja.

Wiebke: Warum soll die Aktionswoche nur Sachsenweit sein?

Patrick: Dresden sollte sich nicht als einziges als Querulant darstellen, es würde unsere Position gegenüber dem Ministerium erheblich schwächen.

9. Cultura Et Cetera

Piotr: Wir planen eine Party für Dresdener Studenten. Sie soll eine Brücke schlagen zwischen einheimischen Studenten und Ausländischen Studenten. Es werden zwei Bands spielen. Die Party wird am 30.04 im Rahmen der Dresdner Studententage im Tuskulum stattfinden. Der Eintritt beträgt 2,-€ wir rechnen mit etwa 200 Besuchern. Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf 2851,00€ die geplanten Einnahmen auf 2350,00€ Aus diesem Grund beantragen wir 500,00€ Zuschuss vom Stura. Das Stura-Logo kommt natürlich auf die Werbung.

Der Antrag wird 19/0/3 angenommen.

10. Semesterticket

Niklas: Zur Zeit laufen Verhandlungen mit den DVB zum Semt., da der Vertrag zum Ende dieses Sem ausläuft. Das Semt. mit dem Gültigkeitsbereich wie bisher soll zukünftig 79€ kosten. Mit der Erweiterung des Gültigkeitsbereichs um das gesamte VVO Gebiet belaufen sich die Kosten auf 87€

Die Erweiterung des Gültigkeitsbereiches hat folgende Vorteile: Es handelt sich um einen klar abgrenzbaren Geltungsbereich. Es wurden schon jede Menge Studenten ohne Fahrchein erwischt, was sich somit vermeiden ließe. Der Nutzenzuwachs ist größer als der Kostenzuwachs. Auch soz schwache Studenten erlangen dadurch eine große Mobilität.

Rene: Die Erweiterung wäre auch ein großer Vorteil für Studenten aus dem sog. Speckgürtel.

Niklas: Auch mit dieser Preiserhöhung liegt das Semt. unter der Preislinie von Zeitkarten

Michael: Ich sehe nicht den Bedarf den Geltungsbereich des Semt. zu vergrößern.

Niklas: Der Beitrag wird immer anteilig (nach Auslastung) an die einzelnen Verkehrsunternehmen gezahlt, er wird exponential verteilt.

Andreas: Wie weit ist die Umfrage? Ich bin der Meinung, dass 8€ für den gesamten Verbund nicht zu viel sind.

Niklas: Wenn alles klappt läuft die Umfrage ab Montag.

Stefan Psy.: Meines Wissens kommen 60 bis 70 % unserer Studenten aus Sachsen.

Kai: Vielleicht unternehmen die Studenten mehr Kurztrips in Sachsen mit Verbundweitem Semt.

Caro: Ich komme auch aus Sachsen fahre aber ICE nach Hause, mir würde die Erweiterung nichts nützen. Gab es denn konkrete Beschwerden?

Niklas: ja

Michael: werden die Umfrageergebnisse in die Verhandlungen einfließen?

Niklas: ja

**Meinungsbild VVO weit 21
wie bisher 3**

11. DBS

DBS: Das Dresdner Bündnis gegen Studiengebühren hat sich im Dez 2002 gegründet und sich zur Aufgabe gemacht die Dresdner Studenten über Studiengebühren aufzuklären. Der Asta der EHS ist dem DBS komplett beigetreten, zum Stura der Hochschule für Bildende Künste war es uns noch nicht möglich Kontakt herzustellen. Im Rahmen der vom Stura beschlossenen Umfrage planen wir eine Aktionswoche vom 22-25. 04 2003 mit verschiedenen Aktionen wie z.B. Frühstücken gegen Studiengebühren.

Zur Finanzierung dieser Aktionswoche beantragen wir vom Stura 870,34€

Der Stura der HTW hat 90€ Finanzierung zugesagt.

Steffen: Wird es euch möglich sein personelle Unterstützung bei der Studentenbefragung zu leisten?

DBS: Das ist noch unklar.

Thomas: Unsere Umfrage macht nur Sinn wenn die Studenten auch über Studiengebührenmodelle aufgeklärt sind. Deshalb halte ich die Aktion für sinnvoll und werde sie unterstützen.

Steffen: Jedoch sollte die Aktionswoche lediglich aufklären und keine offensive Kampagne gegen Studiengebühren sein!

DBS: Es wird neutrale Aufklärungsarbeit und natürlich auch Werbung in eigener Sache.

Bine: Ich beantrage den Antrag um den Betrag der Buttons also um 100€ zu senken, da Buttons nur als Werbeträger bekannt sind und nichts zur Aufklärungsarbeit beitragen.

DBS: Wir werden die Buttons nur für Statements nutzen.

Uwe: Wir sollten auch auf werbefreie Umfrageräume achten.

Abstimmung: Änderungsantrag 6/0/15 → abgelehnt
Antrag DBS 14/1/6 → angenommen

12. Umfrage

Steffen: erklärt, dass die Fragen schon in Tabellenform existieren und ab nächste Woche auch in Textform. Es gibt weiterhin schon einen Zeitplan für die Umfrage, jeder Fachschaftsrat sollte sich überlegen, wann er die Urne betreuen kann. Am Montag werden die Fragen zur Umfrage über den Mitgliederverteiler geschickt mit bitte um Kritik.

Cathleen: Am Donnerstag den 17. 04. um 16:30 Uhr in der August Bebel Str. HS1 findet eine Podiumsdiskussion passend zum Thema statt.

DBS: Werden die Umfragebögen schon eher ausgegeben?

Steffen: Ja, um den Studenten die Möglichkeit zu geben die Fragen in aller Ruhe zu beantworten, eingesammelt werden die Bögen nach Wählerverzeichnis.

Diana: Wir können die Umfragebögen also auch in den Vorlesungen austeilern.

12a. KSS

Kai: Das SES Büro sucht ab Oktober 03 einen Promotionsstudenten. Beim Druck der Evaluationsbögen gab es Probleme mit dem Einlesecode. Das Arbeitstreffen SES ist am 11.04 im Stura um 16:00 Uhr. Die Uni Leipzig lehnt den Konsens ab. Noch ist die Entwicklung der Hochschullandschaft in Sachsen unklar. Die KSS unterstützt die Stuve bei der Aktionsplanung. Vom Landesschülerrat gab es die Bitte Beratungen durch Studenten zum Hochschulstudium in Schulen anzubieten. Vom 25 bis 26. 04. 03 ist das Osttreffen in Leipzig.

Steffen: In Sachen Konsens fährt die KSS keine einheitliche Linie. Der Konsens ist allgemein nicht Hochschulfreundlich. Die Aktionswoche der Stuve sollte personell durch die Stura unterstützt werden. Leider kommt die Broschüre zu Studiengebühren für die Umfrage zu spät. Nähere Aufklärung machen wir selber. Ausserdem sind noch Demonstrationspostkarten geplant.

13. AE

Rene und Steffen erläutern ihre begründeten erhöhten AE. Dinas erhöhte AE wird von Rene begründet.

Die erhöhten AE werden ohne Gegenrede bewilligt.
Die AEs werden ohne Gegenrede angenommen.

14. Sonstiges

Bine: Ich gebe unser Konzept zur 175 Jahr Feier zur Diskussion.

Stefan: Wir drehen zur Zeit einen Film für die Feier im Auftrag des Stura.

Pawel: Ich bitte darum gründlicher darauf zu achten, was ihr euch von den Stura Rechnern aus im Internet anschaut.

Rene: Die Wiwi's veranstalten am 23.04 um 19:00Uhr im Pottof Bau 081 eine Podiumsdiskussion unter dem Motto „Hochschulstandort Sachsen 2020“.